



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldung Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 12.06.-14.06.2024

Ansprechen von Kindern

Ansprechen von Kindern

Bismark, 12.06.2024

Am 12.06.2024 wurde der Polizei mitgeteilt, dass in Bismark zwei Kinder aus einem Fahrzeug heraus durch eine männliche Person angesprochen wurden. Der Sachverhalt wurde in den sozialen Medien stark thematisiert und weit verbreitet.

Der Mann, der sein Fahrzeug selbst in den sozialen Medien festgestellt hat, meldete sich nachfolgend bei der Polizei Stendal und konnte den Sachverhalt entkräften sowie die Fehleinschätzung glaubhaft aufklären. Es ist zu keinen strafbaren Handlungen sowie rechtlich oder moralisch vorwerfbaren Verhalten gekommen.

Die Bevölkerung, insbesondere besorgte Eltern, werden gebeten, solche Beobachtungen oder sonstige Hinweise stets an die Polizei zu übermitteln. In dringenden Fällen ist der Notruf der Polizei unter der Telefonnummer 110 zu wählen.

Die Polizei weist zudem darauf hin, dass sogenannte Hasspostings in sozialen Netzwerken strafbare Handlungen darstellen können.

Das Polizeirevier Stendal wird den Schulen im Rahmen der täglichen Schulwegkontrollen entsprechende Präventionsangebote unterbreiten, welche durch die Regionalbereichsbeamten in den Schulen umgesetzt werden. Darüber hinaus bittet die Polizei die Eltern, ihre Kinder im Umgang mit Fremden zu sensibilisieren, ohne hierbei Ängste zu schüren oder Panik zu verbreiten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de